

Auersbacher Gemeindeblatt

www.auersbach.at



Ausgabe 48
Dezember 2003

Frohes Fest und Prosit Neujahr

Bericht S. 2 ff

Gemeindeförderungen

Nach unserer Serie „Gemeindeabgaben“ haben wir nun für Sie die „Gemeindeförderungen“ vorbereitet. Wussten Sie, dass die Gemeinde Auersbach eine Bettenförderaktion für Tourismusbetriebe, eine Produktionsförderung für Landwirte, Hackschnitzelheizungen u.v.a. fördert. Die SPÖ wird in den kommenden Ausgaben eine Serie zum Sammeln veröffentlichen.



Themen dieser Ausgabe:

- Highlights aus der SPÖ Tätigkeit 2003
- Wanderfreunde gesucht
- 27.000 Mal wurde unsere Internet-Homepage aufgerufen
- Die Vorhaben der Gemeinde für 2004



*Die Auersbacher SPÖ-Gemeinderäte
Bernhard Pölzl und Dr. Bernhard Koller
wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr!*

Bernhard Koller – Ihr Gemeinderat zum Thema: „Weihnachtswünsche“

Liebe Auersbacherinnen und Auersbacher !



von SP-Gemeinderat Dr. Koller

Als Gemeinderat und Oppositionspolitiker von Auersbach, sehe ich es auch als meine Pflicht

an, Sie über Vorgänge in der Gemeinde zu informieren, welche aus meiner Sicht auch für Sie wichtig sein könnten. Dass man gerade als Politiker einer Partei die nicht ÖVP oder FPÖ heißt, dabei nicht nur Freunde bekommt ist mir auch bewusst. Dennoch glaube ich, hat die SPÖ-Auersbach bislang weder politische, noch persönliche Untergriffe gemacht, wie es vielleicht der Eine oder Andere Ihnen bekannte Politiker gemacht hat. Ich finde es ist besser die Wahrheit zu ertragen, als sie zu verschleiern und in Illusionen zu leben. Gerade in einem politischen System, wie unserem, wo es demokratische Mehrheiten geben soll, darf die Wahrheit nicht mit der Mehrheit verwechselt werden. Die Wahrheit mag manchmal für den Einen oder Anderen nicht einfach zu ertragen und sogar schmerzlich

sein, dennoch sollte Sie doch gesagt werden. Ich hoffe und weiß, dass aus diesem Blickwinkel für viele in Auersbach die eine oder andere Zeile unseres Gemeindeblattes so gelesen wird und ich würde mir gerade zu Weihnachten wünschen, dass dies auch von unserem politischen Gegenüber so gehandhabt wird. Denn genau das würde den Unterschied zwischen Ignoranz und Akzeptanz ausmachen.

Abschließend möchte ich Ihnen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr wünschen. Vor allem wünsche ich Ihnen aber Gesundheit.

Ihr Gemeinderat

Bernhard Koller

SPÖ
STEIERMARK

FROHES FEST!

ALLE WEIHNACHTSFREUDEN
VIEL GLÜCK FÜR 2004

„DIESE WÜNSCHE AN DIE, DIE UNS ZUGEHÖREN, NAHESTEHEN UND MIT UNS SEIN WOLLEN.“
FRANZ VOVES UND DIE STEIRISCHE SOZIALDEMOKRATIE

www.stmk-spo.e

Bernhard Pölzl – Ihr Gemeinderat

Geschätzte Gemeindegewandenen und Gemeindegewandenen von Auersbach.



von SP-Gemeinderat Pölzl

Am 18.12.2003 fand die letzte Gemeinderatssitzung in diesem Jahr statt.

Bei dieser Gemeinderatssitzung konnten wir einen Reporter und einige neue Zuhörer begrüßen. In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass diese Sitzungen öffentlich sind und jeder als Zuhörer herzlich willkommen ist. Der Bürgermeister teilte uns bei

dieser Sitzung mit, dass für das Innovationszentrum ein Sanierungsplan ausgearbeitet wurde. Im Großen und Ganzen sieht dieser Sanierungsplan vor, dass sehr viel Geld aufgebracht werden muss. Diese Sanierung kann nur dann umgesetzt werden, wenn die Gemeinde einen Kredit in der Höhe von € 500.000,- aufnimmt. Mehrere Banken einen Zinsnachlass gewähren (€ 225.000,-) und die SFG (oder Innofinanz – beides Landesgesellschaften) einen Betrag von € 400.000,- zuschießt. Zusätzlich muss die Gemeinde dem Innovationszentrum die bebaute Liegenschaft schenken. Bürgermeister Ober und Herr Dr. Krotschek werden sich mit zusammen € 75.000,- beteiligen.

Ich hoffe, dass mit diesem Sanierungsplan das Innovationszentrum gerettet werden konnte.

Die SPÖ Auersbach war und ist immer für die Schaffung von Arbeitsplätzen, aber nicht immer um jeden Preis.

Jetzt können alle Gemeindegewandenen und Gemeindegewandenen der Gemeinde Auersbach selbst

entscheiden, wie sie zu diesem Innovationszentrum stehen und ob es für unsere kleine Gemeinde notwendig war oder nicht.

*Frohe Weihnachten
und ein
glückliches,
erfolgreiches
Neues Jahr*

Weihnachten ist,
wenn aus Nacht Tag wird,
aus Enttäuschung Zuversicht
und aus Trauer Freude.

Weihnachten ist,
wenn aus Warten Erfüllung
wird,
aus Kälte Wärme
und aus Streit Versöhnung.

Weihnachten ist,
wenn aus Hass Liebe wird,
aus Verzweiflung Hoffnung
und aus Ungewissheit Gewissheit.

(Autor unbekannt)

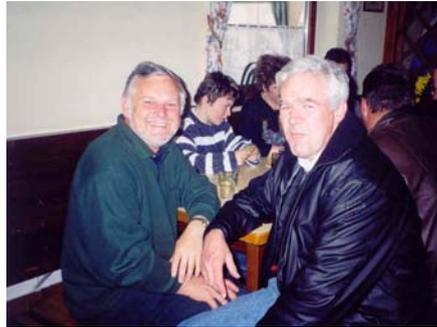
Ihr Gemeinderat

Bernhard Pölzl

April: Preisschnapsen erstmals im TV!



Toni Kickenweiz und Kurt Deutschmann



Louis Wunderl und Louis Langbauer

Am 12. April 2003 fand beim Buschenschank Kickenweiz in Wetzelsdorf das 7. Preisschnapsen der SPÖ-Auersbach statt. In diesem Jahr ist es uns gelungen zwei Einschaltungen in „Steiermark Heute“ zu plazieren. So war es auch nicht verwunderlich, dass 85 Kartenspielerinnen und Kartenspieler am spieleri-



schen Vergleichskampf teilnehmen. Erster und Sieger des Vulkanlandpreisschnapsens 2003 wurde Herr Bierbaum aus Hart bei Graz. Zweiter wurde Herr Gölles aus Kohlberg. Der Dritte Platz ging an Herrn Brezina aus Gleisdorf. Auf dem fünften Platz konnte sich der beste Auersbacher Spieler, Herr Kaindl Franz, plazieren. Bei den Damen ging der 1. Platz an Frau Turber aus Auersbach. Auf den Rängen zwei bis drei folgten Frau Fink aus Raabau und Frau Hebenstreit aus Auersbach. Das Ergebnis des Wuscherschnapsens: 1. Pölzl (St. Ste-

fan), 2. Pollhammer (Paldau), 3. Pfeiffer (Krennach). Insgesamt wurden Preise im Gesamtwert von über € 6.000,- ausgeschrieben.

Wir wünschen allen Gewinnerinnen und Gewinnern viel Freude mit den gewonnenen Preisen und würden uns freuen, wenn wir sie bei unserem nächsten Preisschnapsen wieder begrüßen könnten. Danke wollen wir auch der Buschenschank Kickenweiz sagen, die uns wieder köstlich bewirtete und dankenswerterweise ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben.



Siegerin: Frau Turber (Wetzelsdorf)

„Wenn nicht 2003 dann beim nächsten Mal. Auf Ihr Kommen freut sich die SPÖ-Auersbach“

ROTE NASEN Clowndoctors

besuchen **regelmäßig kranke Kinder und alte kranke Menschen in Graz und Leoben. Mit Musik, Zauberei und Humor schenken 10 Clowndoctors** in mehr als **350 Einsätzen** pro Jahr Mut und Lebensfreude. Kinder, Eltern, Angehörige aber auch Ärzte und Schwestern bestätigen:
ROTE NASEN-Fröhlichkeit bringt Trost in schweren Stunden und hilft Gesundwerden.

**Helpen auch Sie mit,
denn Lachen ist Leben!**

Spendenkonto:
Steiermärkische Bank und
Sparkassen AG
· BLZ: 20815
· Kto: 1800404020
· Kennwort: Auersbach hilft!

DANKE!

www.rotenasen.at



Stolze Siegerinnen



Herzlichen Dank allen Sponsoren!

Mai: Auersbach gewinnt GemeindeSAM



Beim GemeindeSAM 2003, einem Bewerb um die Auszeichnung der kinder- und jugendfreundlichsten Gemeinden, hat Auersbach mit seinem KINDER- UND JUGENDLEITBILD den 1. PLATZ erreicht. Die feierliche Preisübergabe fand am 23. Mai 2003 im Rahmen eines großen Kinderfestes im Weißen Saal der Burg in Graz statt.



Juni: Innovationszentrum in der Krise

Im Juni 2003 schockierte eine Schlagzeile in der Kronen Zeitung ganz Auersbach und Umgebung: „Oststeirischer Industriepark steht vor dem Ruin“. Das die Situation nicht rosig ist und war, war allen bekannt. Zugedachte Fördermittel des Bundes blieben laut Bürgermeister Ober aus und so kam es zum finanziellen Kollaps des Innovati-



onszentrums. Die Vorstellungen bezüglich der Weiterführung und Vermeidung des Konkurses wurden von der SPÖ-Auersbach klar auf den Tisch gelegt:

1. Eine gesunde „wirtschaftliche“ Basis – Entschuldung
2. Neues Management – Professionelles Auftreten
3. Schaden für die Beteiligten vermeiden – „Nulldefizit“

Juli: SP-Geschäftsführer in Auersbach

Der neue Bundesgeschäftsführer der SPÖ, Mag. Norbert Darabos, besuchte im Rahmen seines Antrittsprogramms am 2. Juli Feldbach. Darabos machte einen kurzen Abstecher nach Auersbach. Der Arbeitersohn aus dem Burgenland lobte die herausragende Arbeit der SPÖ-Auersbach und bezeichnete die Homepage der SPÖ-Auersbach

als Vorzeigeprojekt der modernen SPÖ-Kommunikationsarbeit (www.auersbach.at). Die SP-Gemeinderäte Dr. Bernhard Koller und Bernhard Pölzl konnten Darabos ihre zukünftigen Vorstellungen darlegen. Darabos wurden in diesem Zusammenhang auch die Probleme der Gemeinde mitgeteilt, worauf dieser spontan seine Hilfe anbot.



August: Feuerwehrjugend holt 1. Platz



Auersbach's Feuerwehr braucht um seinen Nachwuchs keine Angst zu haben. Die langjährige Zusammenarbeit mit der FF Petersdorf II hat sich auch heuer wieder bezahlt gemacht. Das Team hat an insgesamt 8 Bezirksbewerben mit zwei Gruppen teilgenommen und dabei hervorragende Ergebnisse erzielt. So wurde die **1. Gruppe** in der Jahresgesamtwertung Erster. Auch die **2. Gruppe** schaffte noch den Sprung auf das Siegerpodest und belegte in der Jahresgesamtwertung den hervorragenden dritten Platz. Die SPÖ-Auersbach gratuliert den erfolgreichen jungen Feuerwehrmännern zum tollen Ergebnis.

September: Sandgrubenhaus eröffnet



Am 20. September 2003 wurde das „Sandgrubenhaus“ der Pfadfinder eröffnet. Damit ist für viele Jugendliche ein langer Traum in Erfüllung gegangen. In der Kowander-Sandgrube neben einem Spielplatz wurde das neue Haus der Pfadfindergruppe eröffnet. Die SPÖ-Auersbach, wünscht allen Pfadfindern Freude mit der Anlage.



Oktober: Biogasanlage im U-Ausschuss

Am 7. Oktober 2003 trat der Umweltausschuss zu einer Sitzung zusammen. Bei dieser Sitzung war die Biogasanlage Wetzelsdorf auf der Tagesordnung. Zu dieser Sitzung wurde, auf Vorschlag von GR Pölzl, der Betreiber der Anlage eingeladen. Herr Fürntratt beantwortet dem Ausschuss die an ihn gestellten Fragen. In diesem Ge-



spräch teilte Herr Fürntratt mit, dass es einen Tag der offenen Tür geben wird, in der er die Bevölkerung über den Verlauf der Arbeiten an der Biogasanlage informieren möchte. Sobald wir den genauen Termin haben, werden wir Sie darüber rechtzeitig informieren. Bitte machen Sie davon Gebrauch und informieren Sie sich vor Ort.

November: Voves lud zu GAK:Sturm



Am 23. November lud LHStv. Voves die Anhänger von GAK und Sturm zum Grazer Derby ein. Dabei zeigte der ehemalige Eishockey-Crack, dass er auch den Umgang mit dem runden Leder beherrscht. Vor den Augen der mehr als 15.000 Fans gab er die Wuchtel mehrmals gekonnt durch die Luft ... Nach spannenden 90 Minuten gingen die Rotjacken mit 1:0 als Sieger vom Platz. Für die Sturmfans bleibt der Trost auf das nächste Derby im kommenden Frühjahr.



Dezember: Vogelwarte für Auersbach

Sehr geehrte Auersbacher! Nun ist es ja eigentlich nicht meine Art, mich über die Aussagen anderer Politiker zu äußern. Im Falle der letzten Aussendung des freiheitlichen Feldbacher Gemeinderates Franz Lafer stelle ich mir doch die Frage, ob Herr Lafer ein Problem mit einem seiner großen Vögel hat, anders kann ich mir seine Aussendung nicht erklären. Dennoch bin ich der Meinung, dass zur Bereicherung der touristischen Infrastruktur der Vorschlag aufzugreifen wäre und die Vogel-

warte an einem geeigneten Ort verwirklicht werden soll. Ich könnte mir vorstellen, dass ein anerkannter Ornithologe (Vogelwissenschaftler), welcher von der Gemeinde beauftragt wird, einen geeigneten Platz ausfindig machen kann. Zu dem von der FPÖ angesprochenen Grundstück, welches sich in meinem Besitz befindet, lasse ich die Auersbacher Bevölkerung wissen, dass für dieses Grundstück eine andere Verwendungsart vorgesehen ist. Es ist geplant einen Spielplatz für unsere Au-

ersbacher GemeindegängerInnen zu errichten. Ich nehme erstaunt zur Kenntnis, dass mir nicht das Recht zugestanden wird, für die Auersbacher Bevölkerung Gutes zu tun und oder zu entwickeln. Dies zum Einen und jetzt zum Anderen: Die beiden Objekte wurden ohne öffentliche Förderungsmittel erstellt und ich denke auch nicht daran — wie einige Andere bei uns im Ort — mich für die Landschaftspflege über Gebühr mit öffentlichen Mitteln entlohnen zu lassen.

Das Wichtigste für 2004 in aller Kürze:

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen

Allgemeine Verwaltung	€ 2.100,—
Bildung und Sport	€ 279.300,—
Kunst und Kultur	€ 49.300,—
Straßenbau	€ 32.500,—
Vom ao. HH, Wasser, ...	€ 218.300,—
<u>Ertragsanteile</u>	<u>€ 582.900,—</u>
	€ 1.164.800,—

Ausgaben

Allgemeine Verwaltung	€ 135.000,—
Öffentliche Sicherheit	€ 10.600,—
Bildung und Sport	€ 384.400,—
Kunst und Kultur	€ 72.100,—
Wohnbauförderung	€ 78.000,—
Gesundheit	€ 11.800,—
Straßenbau	€ 63.700,—
Wirtschaftsförderung	€ 31.900,—
Kredite, Wasser, Kanal ...	€ 260.800,—
<u>An den ao. Haushalt</u>	<u>€ 116.500,—</u>
	€ 1.164.800,—

Verlust **0,—**

Die größten Vorhaben für 2004 sind die Errichtung eines Zubaus am Gemeindeamt für die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Auersbach (€ 145.000,—), der Ausbau der Köckweges (€ 10.000,—), die Erweiterung des Dorfhauses welche schon 2003 geplant war und nun 2004 vorgenommen werden wird (€ 218.000,—) und ein Förderprogramm für Maßnahmen von Unternehmungen (€ 20.600,—). Insgesamt beträgt das Defizit für 2004: € 180.900,—



**Fröhliche Weihnachten
und viele Flocken.**

www.raiffeisen.at

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen

Förderungen Zubau FF	€ 124.900,—
Kunst und Kultur	€ 352.200,—
Kanal-, Wasserleitungsbau	€ 11.300,—
Straßenbau	€ 11.000,—
<u>Grundverkäufe</u>	<u>€ 54.500,—</u>
	€ 553.900,—

Ausgaben

Zubau FF-Auersbach	€ 145.000,—
Kunst und Kultur	€ 479.700,—
Verrechnung mit ord. HH	€ 54.500,—
Straßenbau	€ 10.000,—
<u>Kanal-, Wasserleitungsbau</u>	<u>€ 45.600,—</u>
	€ 734.800,—

Verlust **180.900,—**

Raiffeisen. Meine Bank



Gerhard TSCHEBULAR

ERDBEWEGUNG

A-8330 Feldbach, Auersbach 119

Tel. u. Fax 03152/4786; Mobil 0664/5457840

Auswertung der Umfrage der SPÖ-Auersbach:

Danke für Ihre Mitarbeit. Die SPÖ-Auersbach hat in den vergangenen beiden Ausgaben Umfragekarten an alle Haushalte verschickt.

Der Rücklauf und die Mitarbeit übertrafen unsere Erwartungen bei weitem. Wir haben auf Grund der uns zugegangenen Antwortkarten eine Auswertung gemacht, dessen Ergebnis wir Ihnen nachfolgend vorstellen möchten. **Die Rücklaufquote lag über 20%.** Mehr als 200 Gemeindegewohnerinnen und -bewohner wurden durch die Auswertung erfasst (das sind **ca. 25% aller Auersbacher**).

Die erste Frage beschäftigte sich mit dem **Bekanntheitsgrad** des „Auersbacher Gemeindeblattes“. Dabei gab es vier Antwortmöglichkeiten: 1. Ja, kenne ich sehr gut; 2. Kenne ich gut; 3. Ist mir bekannt; 4. Sagt mir nichts.

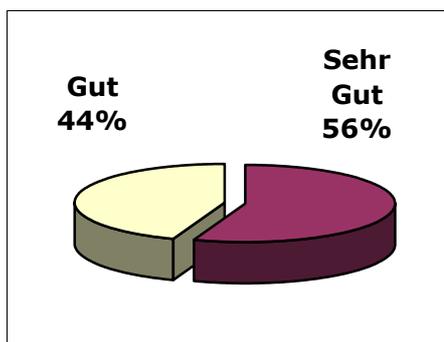


Abbildung 1: Bekanntheitsgrad

Wie Sie aus obiger Grafik entnehmen können, beantworten 56 % die Frage mit „Ja, kenne ich sehr gut“ und 44 % die Frage mit „Kenne ich gut“! Die Antworten „Ist mir bekannt“ und „Sagt mir nichts“ wurden auf keiner Karte angekreuzt.

Die zweite Frage beinhaltete das Ziel das **Gefallen** des „Auersbacher Gemeindeblattes“ abzufragen. Dabei gab es vier Antwortmöglichkeiten: 1. Sehr Gut; 2. Gut; 3. Geht So; 4. Gar nicht.

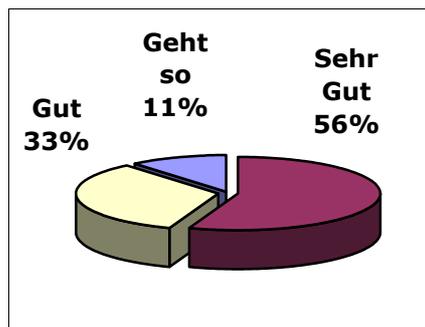


Abbildung 2: Gefallen

Wie Sie aus obiger Grafik entnehmen können, beantworteten 56 % die Frage mit „Sehr gut“, 33 % die Frage mit „Gut“ und 11 % die Frage mit „Geht so“! Die Antwort „Gar Nicht“ wurde auf keiner Karte angekreuzt.

Die dritte Frage hatte zum Ziel die **Erreichbarkeit** des „Auersbacher Gemeindeblattes“ abzufragen. Dabei wurde die Frage derart formuliert, dass gefragt wurde „Wie oft lesen Sie das Auersbacher Gemeindeblatt?“. Es gab vier Antwortmöglichkeiten: 1. Immer; 2. Regelmäßig; 3. Selten; 4. Nie.

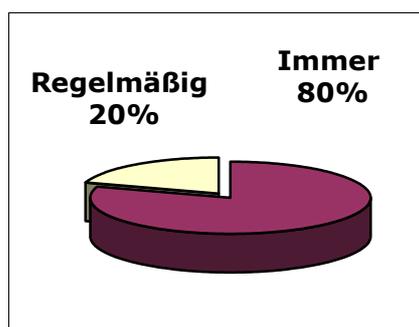


Abbildung 3: Erreichbarkeit

Wie Sie aus voriger Grafik entnehmen können, beantworteten 80 % (!) die Frage mit „Immer“ und 20 % die Frage mit „Regelmäßig“. Die Antworten „Selten“ und „Nie“ wurden auf keiner Karte angekreuzt.

Der vierte Block beinhaltete die Frage nach dem **Herausgeber** des „Auersbacher Gemeindeblattes“. Dabei gab es vier Antwortmöglichkeiten: 1. ÖVP-Auersbach; 2. SPÖ-Auersbach; 3. Das Gemeindeamt; 4. Andere.



Abbildung 4: Herausgeber

Wie Sie aus obiger Grafik entnehmen können, konnte diese Frage von allen beantwortet werden.

Spannend wurde es bei der fünften Frage nach dem Bekanntheitsgrad der Gemeinderäte und deren Parteizugehörigkeit. Hier Vorweg die Lösung: Die Gemeinderäte heißen: Ing. Josef Ober, Anna Ploderer, Alois Lafer, Franz Habel, Josef Mandl, Erich Zotter, Karl Puchas (alle ÖVP) von Seiten der SPÖ sind derzeit die Gemeinderäte Dr. Bernhard Koller und Bernhard Pölzl vertreten. Auf folgender Seite finden Sie die Antworten, welche uns zugegangen sind:

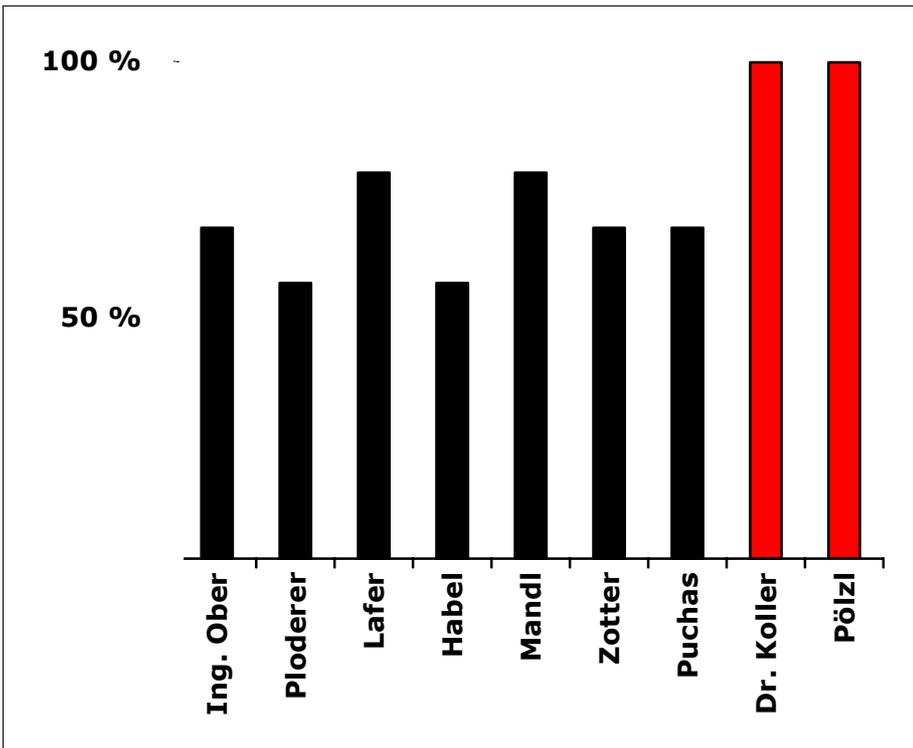


Abbildung 5: Bekanntheitsgrad der Gemeinderäte

Zu unserer Freude haben alle Teilnehmer an der Umfrage die Gemeinderäte Koller und Pölzl von der SPÖ-Auersbach gekannt. Weit abgeschlagen erst die Gemeinderäte der ÖVP – Mandl, Lafer ca. 70%; Ing. Ober, Zotter, Puchas ca. 66%; Habel und Ploderer ca. 55%. Des Weiteren gab es ein paar Nennungen für Personen, welche nicht dem Gemeinderat angehören (Rauch, Ploder, Haberl).

Die sechste Frage beschäftigte sich mit dem **Erinnerungsfaktor**. Dabei gab es folgende Antworten: Am öftesten wurde die **Pleite des Innovationszentrums** genannt (über 70% schrieben dies auf die Antwortkarte), an zweiter Stelle fanden sich die Förderungen und das Preisschnapsen (ca. 25%), des Weiteren wurden die Fahrradverordnung, der Artikel über die Bedeutung eines Konkurses, die Gebührener-

höhungen, die Biogasanlage und der Grundstückskauf der Gemeinde in Wetzelsdorf um öS 6 Millionen angeführt.

Als Verbesserungsvorschläge wurden angegeben: Bessere Fotos, eine Rubrik „Verkauf“ in die Zeitung aufzunehmen und einen SPÖ-Stammtisch einzuführen. Weitere sehr interessante Vorschläge wurden gemacht, welche wir sicherlich in unsere Zeitung aufnehmen werden, welche wir aber noch nicht verraten wollen. Zum Thema „Bessere Fotos“ können wir Folgendes anmerken: Da wir leider ein sehr, sehr beschränktes Budget haben und auch unsere technischen Hilfsmittel dadurch nicht am neuesten Stand sein können, sind wir auf einfache und vor allem billige Hilfsmittel angewiesen. Wir können es uns einfach finanziell nicht leisten die Ausgabe des Auersbacher Gemeindeblattes zu drucken, wie es die ÖVP

macht. Schon gar nicht können wir die Ausgabe in Farbe vervielfältigen. So bleibt uns eigentlich nur die billigste Möglichkeit der Reproduktion – das Kopierverfahren, das für uns aber noch immer massive Kosten bedeutet. Dennoch sind wir schon ein wenig stolz mit kleinsten finanziellen Mitteln es geschafft zu haben, dass wir bis zum heutigen Tag bereits 48 Ausgaben herausgebracht haben und somit auch die Auersbacher Bevölkerung über die Vorgänge in Auersbach ausreichend informiert haben.

Die achte Frage schließlich war für uns die spannendste Frage überhaupt. **Hier sollte die Arbeit der SPÖ Auersbach beurteilt werden.**

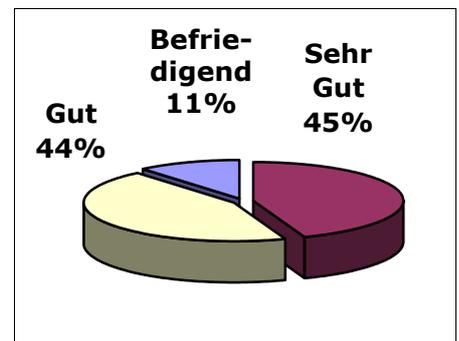


Abbildung 6: Beurteilung

Von allen Antwortenkarten die uns zugeschickt wurden geben uns **89% (!) die Note 1 oder 2**; 11% sind der Meinung das unsere Arbeit ein „Befriedigend“ verdient! Keiner meinte das wir eine Vier oder Fünf verdient hätten. Der Notendurchschnitt lag bei

1,67

Wir möchten allen Absendern für die ehrlichen Antworten danken und hoffen das alle viel Spaß mit den Bade- und Thermenkarten haben.

Exklusiv für aller Gemeindebewohner: Die Förderungen der Gemeinde

In unserer Serie „Gemeindeförderungen“ haben wir für Sie diesmal die Haus- und Hofzufahrtenförderung und die Besamungsbeihilfe zum Ausschneiden und Sammeln in unserer Zeitung veröffentlicht. Für all jene, die die ersten drei Ausga-

ben nicht mehr besitzen eine gute Nachricht: Schreiben Sie an die SPÖ-Auersbach, Auersbach 105, 8330 Feldbach und wir schicken Ihnen die fehlenden Exemplare zu. Alle Förderungen können Sie auch unter www.auersbach.at ausdrucken.

IV

Haus- und Hofzufahrten

Grund:

Für Haus- und Hofzufahrten sowie für die Hofflachen, welche im Anschluss an eine Zufahrt miterrichtet werden, gewährt die Gemeinde einen Zuschuss.

Höhe:

Die Gemeinde von Auersbach fördert die Errichtung einer Haus- und Hofzufahrt in der Höhe von 10 % der Baukosten.

Voraussetzungen:

Die Baukosten sind durch die Vorlage von Rechnungen der Gemeinde nachzuweisen. Als Baukostenobergrenze wird der Wert einer asphaltierten Fläche plus Grundierung festgelegt.

Besamungsbeihilfe

Grund:

Die Gemeinde von Auersbach fördert die natürliche und künstliche Besamung der Kühe.

Höhe:

Die Gemeinde Auersbach zahlt € 10,91 als Besamungsbeihilfe für eine künstliche Besamung. Für einen Natursprung werden € 5,09 von der Gemeinde gewährt.

Stand: April 2003

Das Team der Postfiliale 8330 Feldbach
wünscht Ihnen ein **gesegnetes**
Weihnachtsfest und
ein gutes Neues Jahr!



NEU EuroNight 240/241
ab 14.12.2003
Fehring - Triest, Venedig direkt.

EuroNight 240/241 ab Feldbach ab 21:39 Uhr
Ankunft Trieste Centrale 06:32 Uhr
Ankunft Venezia S. Lucia 09:25 Uhr
Rückfahrt ab Venezia S. Lucia 20:10 Uhr
ab Trieste Centrale 22:32 Uhr
Ankunft Feldbach 06:50 Uhr

Venedig - traumhaft wie eine richtige
Märchenstadt, eine Mischung aus Abend-
und Morgenland - ist
immer eine Reise wert.

Infos und Buchungen:
Reisebüro am Bahnhof Graz
Tel.: (0316) 93000-515
www.oebb.at



AK-Steiermark: Stark und unabhängig

Jüngsten Umfragen zu Folge kann sich die steirische Arbeiterkammer auf einen hohen Zustimmungsgrad bei ihren Mitgliedern stützen.

Das gilt sowohl für unsere umfangreichen Serviceangebote als auch für unsere politische Arbeit. So unterschreiben 87 Prozent unserer Mitglieder die These, dass „eine starke AK heute notwendiger denn je ist“. Grundlage für die Stärke und die politische Unabhängigkeit der Arbeiterkammer sind die AK-Wahlen. Vom 22. bis einschließlich 31.

März 2004 werden mehr als 330.000 AK-Mitglieder aufgerufen sein, die Vollversammlung neu zu wählen.

Ziel der bereits laufenden Vorbereitungen für diese Wahlen ist, es unseren Mitgliedern zu ermöglichen, von ihrem Wahlrecht auf möglichst einfache und unbürokratische Weise Gebrauch zu machen.

Je stärker sich das Vertrauen unserer Mitglieder auch in der Wahlbeteiligung niederschlägt, umso stärker sind wir in der Vertretung der Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Steiermark.



AK Präsident Walter Rotschädl



AK Steiermark

8020 Graz • Hans-Resel-Gasse 8-14
Telefon 05 7799 • www.akstmk.at



**VERTRAUEN
VERBINDET.**

Ein frohes Weihnachtsfest
und viel Erfolg 2004!

Exklusivservice

Wie alle Jahre, bieten wir Ihnen zu Beginn des Jahres wieder die Möglichkeit, dass wir Ihnen hilfreich zur Seite stehen bei Ihrem Jahresausgleich. Falls Sie Interesse oder Fragen im Zusammenhang mit der Steuer haben, steht Ihnen unser Steuerexperte, Gemeinderat Dr. Bernhard Koller (0664/1702193), gerne mit Rat und Tat zur Seite. Außerdem senden wir Ihnen die benötigten Steuerformulare gerne kostenlos zu.

BRUNO
ist der Meinung:



Auch Euer Bruno wünscht Euch a gutes neues Jahr und vor allem viel Gesundheit, damit ma uns alle wieder Fit im nächsten Jahr wiedersehen.

Diverses

Basar — Wer Etwas verkaufen möchte oder etwas Spezielles sucht und dies kostenlos anbieten möchte, sollte sein Anliegen uns dringend mitteilen. Wir werden in unserer nächsten Ausgabe eine Art Fundgrube einrichten. Dazu brauchen wir aber Ihre Angebote. Infos unter: 0664/1702193.

Wanderungen — Wanderfreunde aus Auersbach gesucht; Interessenten bitte meldet Euch. Informationen bitte unter 0664/1702193 anfordern.

HERAUSGEBER

GR Bernhard Pölzl
GR Dr. Bernhard Koller

SPÖ-Auersbach
Auersbach 105
8330 Feldbach

Weinbau Buschenschank Kickenweiz

wünscht allen seinen
Gästen und Kunden
ein gesegnetes und friedliches
Weihnachtsfest
und ein glückliches
und erfolgreiches Jahr

2004

